

Kongress-Anmeldung

Bitte senden an:

IWW Institut für Wirtschafts-
publizistik GmbH & Co. KG
Postfach 30 05 45
40405 Düsseldorf

**Am schnellsten geht's per Fax:
02 11 / 61 68 12 77**

- Ja, ich komme/wir kommen zum 6. IWW-Kongress „Praxis Steuerstrafrecht“
am 15.10.2004 im Radisson SAS Hotel, Karl-Arnold-Platz 5, Düsseldorf,
Beginn: 9.00 Uhr (Buchungs-Nr. 047)**

Name/Vorname des 1. Teilnehmers

Ich nehme an folgenden Praktiker-Foren teil (aus organisatorischen Gründen bitte unbedingt ausfüllen):

1. oder 2. Forum und
 3. oder 4. Forum

Name/Vorname des 2. Teilnehmers

Ich nehme an folgenden Praktiker-Foren teil (aus organisatorischen Gründen bitte unbedingt ausfüllen):

1. oder 2. Forum und
 3. oder 4. Forum

Rechnungsanschrift

Kanzlei

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

X

Datum/Unterschrift

Teilnahmegebühr: 495 € zuzüglich Umsatzsteuer. Darin enthalten sind ein Tagungsband, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen, ein gemeinsames Mittagessen, der Umtrunk zum Kongress-Ausklang sowie eine Teilnahmebestätigung, die den Anwaltskammern als Fortbildungsnachweis gemäß § 15 FAO vorgelegt werden kann.

Hotelinformation: Der Kongress findet im zentral gelegenen Radisson SAS Hotel, Karl-Arnold-Platz 5 in Düsseldorf (Tel. 0211/4553-0) statt. Wenn Sie dort übernachten möchten, nutzen Sie unsere günstige Preisabsprache und buchen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „IWW-Institut“. Wir machen es Ihnen leicht mit dem Reservierungscoupon, der Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugeht und den Sie ausgefüllt direkt ans Hotel faxen können. Möglichst früh, denn es steht nur ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen: Bitte schicken Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung per Post oder Fax zu. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Telefon- und Faxnummer anzugeben. Dann gehen Ihnen umgehend die Anmeldebestätigung und weitere Informationen zum Kongresshotel zu. Bei einem späteren Rücktritt von der Veranstaltung, den Sie bitte schriftlich vornehmen, akzeptieren wir gerne einen Ersatzteilnehmer. Ansonsten entstehen auch uns Kosten, die wir berechnen müssen: bis vier Wochen vor dem Termin 65 €, danach die volle Gebühr. Bitte denken Sie ggf. auch an die Stornierung der Hotelreservierung, damit seitens des Hotels keine Kosten auf Sie zukommen. Muss die Veranstaltung vom IWW-Institut aus wichtigem Grund abgesagt werden, werden Sie umgehend benachrichtigt und erhalten die entrichtete Teilnahmegebühr zurück. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Programmänderungen aus wichtigem Grund bleiben vorbehalten. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Münster.

6. IWW-Kongress

Praxis Steuerstrafrecht

RA Prof. Dr. Roman Seer

**Die Steueramnestie als Vorbote einer Steuerreform –
Zukunft des Steuerstrafrechts**

RA Olaf G. von Briel

Typische Hinterziehungsfelder bei der Umsatzsteuer

RA Prof. Dr. Wolfgang Joecks

**„Finanzkontrolle Schwarzarbeit“: Die Auswirkungen
auf die Praxis**

RAin Alexandra Mack

Erben und Vererben – Umgang mit schwarzen Konten

RA Prof. Dr. Markus Füllsack

Strafzumessung: Praxisfälle und Handlungsanleitungen

RA Claus-Arnold Vogelberg

**Strafverfahrensrechtliche Problemstellungen –
Durchsuchung, Beschlagnahme, Haft**

RA Daniel Holenstein

**Schweiz – ein Öffnungsprozess mit Auswirkungen auf
das Steuerstrafrecht**

RA Dr. Markus Gotzens

**Bestechungs- und Schmiergelder: Fälle und
Verteidigungsstrategien**

Steueramnestie, Schwarzarbeit und Internationalisierung

Nach der Steueramnestie stehen schon die nächsten tiefgreifenden Veränderungen durch das Gesetz zur Schwarzarbeit an: Der Einsatz der Zollverwaltung zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, weitreichende Befugnisse der Prüfer, erhöhte Mitwirkungspflichten der betroffenen Mandanten und die Einrichtung einer „zentralen Datenbank“ zeigen, dass das Klima wieder rauer wird. Der Öffnungsprozess in Europa und die damit verbundene Internationalisierung des Steuerstrafrechts

DER VORMITTAG

09:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Wolfgang Bornheim, Steuerberater, Köln, Moderator des Kongresses

Vorträge mit anschließender Diskussion:

09:15 Uhr

Die Steueramnestie als Vorbote einer Steuerreform – Zukunft des Steuerstrafrechts

- Bestandsaufnahme und aktuelle Problemfelder der Steueramnestie
- Beratungsbedarf zum Jahreswechsel
- Bedeutungsverlust des Gleichheitsgrundsatzes im Steuerstrafrecht
- Gebot einer „echten“ Steuerreform: Entpönalisierung des Steuerrechts?

Prof. Dr. Roman Seer, Rechtsanwalt, Bochum

09:45 Uhr

Typische Hinterziehungsfelder bei der Umsatzsteuer

- Umsatzsteuer-Karussellgeschäfte, Vorsteuererschleichung durch Gründungstäter, Umsatzsteuerhinterziehung durch Rechnungsfälschung, Schattenwirtschaft und Schwarzarbeit
- Typische Prüfungsmethoden, Maßnahmen zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs
- Internationalisierung der Strafverfolgung
- Verschärfte Rechtslage durch das Steueränderungsgesetz 2003

Olaf G. von Briel, Rechtsanwalt, Düsseldorf

10:15 Uhr

Diskussion/Rückfragen zu Vortrag 1 und 2

10:30 Uhr

Pause

11:00 Uhr

„Finanzkontrolle Schwarzarbeit“: Die Auswirkungen auf die Praxis

- Eckpunkte der gesetzlichen Neuregelungen
- Typische Problemfelder: Gastronomie, Baugewerbe, Taxiunternehmen etc.
- Ermittlungsmöglichkeiten der Zollverwaltung
- Worauf muss man sich einstellen, welche Rechtsschutzmöglichkeiten gibt es, welche Rolle spielt der Datenschutz?

Prof. Dr. Wolfgang Joecks, Rechtsanwalt, Greifswald

11:30 Uhr

Erben und Vererben – Umgang mit schwarzen Konten

- Europa auf dem Weg in die Vernetzung (Zinsrichtlinie, automatischer Datenzugriff der Finanzämter ab 1.4.2004)
- Psychologie der Vererbung: Erblasser, Erbe und Erbengemeinschaft
- Wege in die Steuerehrlichkeit – Klassisch: Die Selbstanzeige, Aktuell: Die Steueramnestie, Spezialfall: Schenkungen
- Beratungsgefahren und Verhaltensempfehlungen

Alexandra Mack, Rechtsanwältin, Köln

12.00 Uhr

Podiumsdiskussion unter Beteiligung des Plenums

Neben Fragen zu den Vorträgen können aktuelle Tendenzen im Steuerstrafrecht mit den Referenten des Vormittags und Mitherausgebern der PStR diskutiert werden:

Dr. Peter Feldhausen, Steuerberater/Rechtsanwalt, Düsseldorf

Frau Monika Harms, Vorsitzende Richterin am BGH, Leipzig und Hamburg

Dr. Wilhelm Krekeler, Rechtsanwalt, Dortmund

Prof. Dr. Franz Salditt, Rechtsanwalt, Neuwied

Moderation: Wolfgang Bornheim, Steuerberater, Köln

ca. 13.00 Uhr

Mittagspause

erung – Neue Anforderungen für die Beratungspraxis

haben ebenfalls erheblichen Einfluss auf die Praxis. Als Beispiel sei nur das Zinsbesteuerungsabkommen zwischen der EU und der Schweiz genannt. Außerdem führen aktuelle Tendenzen in Rechtsprechung und Verwaltungspraxis dazu, dass der steuerliche Berater im Steuerstrafverfahren mehr denn je gefordert ist. Nutzen Sie die Möglichkeit, die derzeit brisanten Themen beim 6. IWW-Kongress Praxis Steuerstrafrecht mit hochqualifizierten Experten zu diskutieren.

Handlungsanleitungen von
hochkarätigen Experten!

1. Praktiker-Forum

Strafzumessung: Praxisfälle und Handlungsanleitungen

14:30 Uhr

- Regionale Unterschiede der Strafsanktion
- Besonderheiten bei „Prominenten“?
- Strafmaßverteidigung: Strategien für die Praxis
- Problematik Strafmaßstabellen

Prof. Dr. Markus Füllsack, Rechtsanwalt, Sindelfingen

Alternativ:

2. Praktiker-Forum

Strafverfahrensrechtliche Problemstellungen – Durchsuchung, Beschlagnahme, Haft

14:30 Uhr

- Durchsuchung und Beschlagnahme: Zulässigkeitsvoraussetzungen und Rechtsschutzmöglichkeiten
- Zufallsfunde – in Grenzfällen Verwertungsverbote prüfen
- Durchsuchung und gleichzeitige Vorfeldermittlungen zulässig?
- Kautions- und Abtretung in Haftsachen – ein Praxisfall

Claus-Arnold Vogelberg, Rechtsanwalt, Richter am Amtsgericht a.D., Münster

Pause

15:30 Uhr

3. Praktiker-Forum

Schweiz – ein Öffnungsprozess mit Auswirkungen auf das Steuerstrafrecht

16:00 Uhr

- Rechtshilfe der Schweiz in Fiskalstrafsachen (insb. Behandlung von Sitzgesellschaften)
- Die neue schweizerische Abkommenspolitik zum Informationsaustausch in Steuerangelegenheiten
- Auswirkungen des Zinsbesteuerungsabkommens Schweiz/EG
- Folgen der Revision des schweizerischen Steuerstrafrechts

Daniel Holenstein, Rechtsanwalt, lic. iur., eidgenössischer diplomierter Steuerexperte, Zürich

Alternativ:

4. Praktiker-Forum

Bestechungs- und Schmiergelder: Fälle und Verteidigungsstrategien

16:00 Uhr

- § 298, 299 StGB – Strafrechtliche Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung
- Anforderungen an den Nachweis der Strafbarkeit
- § 4 Abs. 5 Nr. 10 EStG – Unerlaubte Zuwendungen an Dritte/ Informationsaustausch Finanzverwaltung/Staatsanwaltschaft
- § 160 AO – Benennung von Zahlungsempfängern
- Typische Anwendungsfälle und Verhaltensmaßnahmen

Dr. Markus Gotzens, Rechtsanwalt, München

**Kongress-Ausklang und abschließender Erfahrungsaustausch
zwischen Teilnehmern und Referenten**

17:00 Uhr

DER NACHMITTAG